

Sportcast und BVFK verlängern Gemeinsame Vergütungsregeln bis 2029

Köln, Berlin, 31.08.2026 – Die Sportcast GmbH und der Bundesverband der Fernsehkameralleute e.V. (BVFK) haben sich auf eine Verlängerung der seit 2023 bestehenden Gemeinsamen Vergütungsregeln für Einsätze von Kameralenten bei der Produktion von Spielen der Bundesliga und 2. Bundesliga verständigt. Damit setzen die Parteien ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit fort und schaffen zugleich Planungssicherheit für die kommenden Jahre.

Die Gemeinsamen Vergütungsregeln gelten nun mindestens bis zum 30. Juni 2029. Gleichzeitig wurde eine Anpassung der Vergütung vereinbart. Das Honorar pro Kameraeinsatz bei Spielen der Bundesliga, der 2. Bundesliga und des Franz Beckenbauer Supercups beträgt ab der Saison 2026/27 525 Euro, in der Saison 2027/28 530 Euro und in der Saison 2028/29 535 Euro.

Mit der Verlängerung bekräftigen Sportcast und BVFK ihr gemeinsames Verständnis, dass die erfolgreiche Produktion und Vermarktung des deutschen Profifußballs auf einer engen Zusammenarbeit aller Beteiligten beruht. Beide Parteien bekennen sich daher ausdrücklich dazu, den konstruktiven Dialog fortzusetzen und die Rahmenbedingungen für hochwertige Medienproduktionen auch künftig kontinuierlich weiterzuentwickeln.